

Führung / Kommunikation

RICS: Erheblicher Nachwuchsmangel im Facility Management (FM) – das „Hausmeister-Image“ muss aufgebessert werden

Im Facility-Management zeichnet sich ein erheblicher Mangel an Arbeitskräften ab. Die Branche muss dringend neue Talente anziehen. Das zeigt eine neue, globale Studie von IFMA und RICS.

March 2017

Raising the Bar: From Operational Excellence to Strategic Impact in FM Executive Summary



Über die RICS:

Die RICS – The Royal Institution of Chartered Surveyors – wurde 1868 in Großbritannien gegründet und erhielt 1881 die königliche Charter. Heute ist sie eine weltweit tätige Berufsorganisation, die 125.000 Immobilienexperten rund um den Globus repräsentiert. Die RICS steht für die professionelle Berufsausübung in sämtlichen Bereichen der Immobilienwirtschaft, über alle Nutzungsarten hinweg. Sie regelt und fördert den Berufsstand auf der Grundlage hoher fachlicher Standards und einer strengen Berufsethik. Die RICS Deutschland, 1994 in Frankfurt am Main gegründet, nimmt eine führende Position in Kontinentaleuropa ein. Viele herausragende, engagierte Persönlichkeiten der hiesigen Immobilienwirtschaft zählen zu ihren rund 1.600 Mitgliedern. Mit einer Strategie, die die Stärken einer international renommierten Organisation in Einklang mit lokalen Markterfordernissen bringt, bildet der deutsche Nationalverband die Speerspitze des dynamischen Wachstums in der Region.

Laut der dritten Auflage von Raising the Bar, für die mehr als 2.500 Facility Manager weltweit befragt wurden, muss die Branche dringend ihr „Hausmeister-Image“ aufbessern, um vielfältige Nachwuchskräfte anzuziehen. Derzeit liegt das Durchschnittsalter der Beschäftigten bei 50,9 Jahren.

Der Bericht kommt außerdem zu dem Ergebnis, dass man sich stärker auf die strategische Wirkung des Facility Managements konzentrieren und klar sichtbar machen muss, welche Vorteile diese Tätigkeit für Arbeitsplätze und die Menschen und Unternehmen bringt, die diese nutzen.

Ralf Pilger MRICS, Geschäftsführer der WISAG Gebäudetechnik Hessen GmbH & Co. KG und RICS-Sprecher für den Bereich FM: „Bislang wird das Facility Management oft als eine Art ‚Hausmeister-Tätigkeit‘ abgetan. Darin liegt auch die Erklärung für die Probleme, die die Branche bei der Suche nach jungen Nachwuchskräften hat. Doch genau die braucht sie, um altersbedingte Abgänge auszugleichen. Um dieses Image zu verändern, müssen wir strategischer denken und stärker herausarbeiten, welchen Beitrag das Facility Management zur Produktivität ganzer Firmen und Organisationen leisten kann. Außerdem müssen wir die wichtige Rolle betonen, die unsere Fachkräfte in der Arbeitswelt spielen.“

Da die Arbeitsweisen im digitalen Zeitalter im Wandel begriffen sind, müssen Facility Manager neue Kompetenzen aufbauen, die auf Zusammenarbeit und zwischenmenschlichen Beziehungen beruhen. Unsere innovative Kooperation mit IFMA ist ein interessantes Projekt, mit dem wir diese Kompetenzen fördern

wollen. Und indem wir Arbeitsverfahren und Normen weltweit vereinheitlichen, werden wir die FM-Community vereinen und sicherstellen, dass sie für die Nachwuchssuche ideal aufgestellt ist. Wir wollen unterschiedlichste Talente anziehen und die Chancen nutzen, die sich in diesem dynamischen und sich schnell weiterentwickelnden Beruf bieten.“

Tony Keane, Präsident und CEO der IFMA: „Dieser inhaltsstarke Bericht enthält empirische Belege für das, was FM-Fachleute seit Jahren sagen. Er sollte als Weckruf für die globale FM-Branche verstanden werden. Durch unsere Kooperation mit der RICS stellen wir sicher, dass Vordenker der globalen FM-Branche eine Plattform haben, um im Rahmen ihrer Personalplanung Nachwuchstalente anzuziehen. Wir unterstützen weltweite Standards und Verfahren und wollen stärker hervorkehren, welche Vorteile ein gutes Facility- und Workforce-Management bringt. So schaffen wir ein breiteres Verständnis für die großartigen Leistungen, die FM-Experten der Bau- und Immobilienbranche bringen und sichern den Transformationseffekt am Arbeitsplatz und unter den Beschäftigten.“

Judith Gabler



Hier zur Studie von IFMA und RICS Raising the Bar per [KLICK als Pdf](#)

jgabler@rics.org
www.rics.org/deutschland
www.rics.org/europe

HOME INITIATIVE EXPERTEN-BEIRAT KONTAKT



LEITUNGSWASSERSCHÄDEN IN TROCKENEN TÜCHERN

"Im Fall eines Rohrbruchs steht nicht nur meine Wohnung unter Wasser, sondern auch ich auf der Straße."
Mieter aus Dortmund

Volltextsuche

**SCHADEN PRÄVENTION.DE**
Initiative der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

EINBRUCH-SCHUTZ >> **BRAND-SCHUTZ >>** **LEITUNGS-WASSER-SCHÄDEN >>** **NATUR-GEFAHREN >>** **SCHIMMEL-SCHÄDEN >>**